



## **Protokoll der 53. Generalversammlung vom Mittwoch, 25. Januar 2023 um 9.30 Uhr im Hotel al Ponte Wangen an der Aare**

### **Traktandenliste der GV 2023:**

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2022
7. Budget 2023
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm 2023
10. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident Christian Glur begrüsst zur 53. Generalversammlung im Hotel al Ponte. Einen besonderen Gruss gilt unserem Ehrenpräsidenten Walter Glur und Conrad Schär, Ehrenpräsident von Swiss Beef CH. Leider musste sich Ehrenpräsident Urs Meier entschuldigen.

Im Weiteren werden die Ehrenmitglieder Fritz Rötliberger und Christian Mathys, der Präsident von Swiss Beef CH Franz Hagenbuch und Fred Saller von Swiss Beef Ost (als Stellvertreter von Präsident Ronnie Vögeli) begrüsst. Ein herzliches Willkommen gilt auch Fred Salvisberg (Organisator der Kanada Reise 2022) und den anwesenden Referenten.

Von der Presse sind vom Schweizer Bauer, Bettina Kiener und von der Bauernzeitung Daniela Joder anwesend. Glur bedankt sich bereit jetzt für eine positive Berichterstattung.

Alle Stimmberechtigten haben eine grüne Traktandenliste erhalten, diese gilt als Stimmrechtsausweis. Mit dem Hinweis, dass alle Mitglieder die Einladung rechtzeitig erhalten haben, eröffnet Christian Glur die Generalversammlung. Zur Traktandenliste werden keine Änderungen verlangt.

Die Entschuldigungen:

- Urs Meier, Waltenschwil (Ehrenpräsident)
- Christoph Hagenbuch, Oberlunkofen
- Hansruedi Apalloni, Kaisten
- Christian José Kurmann, Auw
- Stephan Messerli Uetendorf
- Adrian Herren, Maus
- Urs Pulver, Diegten
- Adolf Häfliger, Ebersecken
- Benjamin Affolter, Leuzigen
- Alois Bühler, Buttisholz

## **2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten**

Als Stimmzähler werden Andreas Meier und Philipp Miesch vorgeschlagen. Es werden keine anderen Vorschläge gemacht. Die beiden amten als Stimmzähler.

Weil Wahlen anstehen braucht es einen Tagespräsidenten. Dieses Amt wird von Hans Bertschi ausgeführt.

## **3. Protokoll**

Das Protokoll der 52. Generalversammlung war auf der Homepage von Swissbeef aufgeschaltet. Es gibt dazu keine Ergänzungen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt. Dem Verfasser Othmar Vollenweider wird der beste Dank ausgesprochen.

## **4. Mutationen**

Für die beiden vor kurzem verstorbenen Mitglieder, Felix Altdorfer und Beat Erne, wird eine Gedenkminute gehalten. Alle Anwesenden erheben sich von den Sitzen.

Mutationen:

Austritte:	Aktive: 12	Ehem. Aktive: 4	Passive: 0
Eintritte:	Aktive: 16	Ehem. Aktive: 8	Passive: 0

### **Der Mitgliederbestand am 31.12.2022:**

Total: Aktive: 255, Ehem. Aktive: 63, Passive: 55

Folgende 16 neue Aktivmitglieder werden mit Applaus von der Generalversammlung aufgenommen. Sie erhalten als Willkommensgeschenk eine Stalltafel von Swiss Beef Mittelland.

### **Die neuen Aktivmitglieder:**

- Adrian Blaser, Riedlstrasse 49, 3186 Düringen **(anwesend)**
- Marcel Baumberger, Moosgässli 10, 3425 Koppigen **(anwesend)**
- Lukas Bossard, Studenweid 5, 6123 Geiss **(anwesend)**
- Roger Apolloni, Kaistenberg 172, 5082 Kaisten
- Mathias Studinger, Riedbrunnmatt 2, 4658 Däniken
- Robert Villiger, Hirselenhof, 5644 Auw
- Mathias Küng, Haldenhof, 5644 Auw
- Dominic Gex, Jolimont, 3235 Erlach
- Fabian Keusch, Vorstadt 16, 5607 Hägglingen
- Linda Mühlheim, Blumenweg 3, 2556 Scheuren
- Andreas Dormann, Schluchenhof, 6020 Emmenbrücke
- Andreas Schmidli, Ziswil 2, 6017 Ruswil
- Michael Sollberger, Matte 1, 3366 Bettenhausen
- Christoph Hagenbuch, Zürcherstrasse 25, 8917 Oberlunkhofen
- Mathias Müller, Buholz 2, 6221 Rickenbach
- Markus Kaufmann-Gündel, Oberalikon 4, 5643 Alikon

## **5. Jahresbericht (Originaltext vom Präsident)**

### **Wirtschaft**

Die angespannte Situation auf dem Energiemarkt und die steigenden Preise belasten die Wirtschaftsprognosen für 2023. **Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) rechnet für das nächste Jahr mit einer Wachstumsrate von 0,7%, gegenüber 2,1% im Jahr 2022.**

Nach wie vor ist es für uns Rindfleischproduzenten sowie die ganze Schweizer Landwirtschaft sehr wichtig, dass wir eine starke Wirtschaft in unserem Land haben. Ansonsten lässt die Kaufkraft und die Bereitschaft zur Unterstützung der Landwirtschaft sehr schnell nach.

### **Landwirtschaftspolitik**

Die Landwirtschaft ist nach wie vor im Dauerabstimmungskampf. Noch selten in der Geschichte gab es solch eine Anhäufung von Landwirtschaftlichen Abstimmungen auf nationaler Ebene. Im 2021 war es die Trinkwasser- und Pestizidinitiative. Im 2022 war es die Massentierhaltungsinitiative und dieses Jahr kommt die Biodiversitätsinitiative samt Gegenvorschlag, welche wieder einmal mehr durch die Umweltverbände initiiert wurde. Nachdem ein Vertreter der Schweizer Eidgenossenschaft am Biodiversitätsgipfel in Montreal das internationale Ziel von 30%

Biodiversitätsfläche mitunterzeichnet hat, wird es wohl wieder ein schwieriger Abstimmungskampf werden.

Es ist schon unglaublich, wie sehr wir uns wehren müssen, damit wir überhaupt noch Lebensmittel produzieren dürfen.

Aber offensichtlich sind wir an einem Punkt angelangt, wo die Sicht auf das Wesentliche verloren gegangen ist.

Wenn nur eine dieser Initiativen angenommen worden wäre oder wird, hätte dies massivste Auswirkungen auf die produzierende Landwirtschaft.

Swiss Beef Mittelland hat sich vehement gegen die MTI eingesetzt und mit über 20.000.- Fr Budget ein klares Zeichen gesetzt, dass wir bereit sind, diese Initiative vehement zu bekämpfen. Erfreulicherweise ist die MTI am 25. September 2022 mit 62.8 % ganz klar von der Schweizer Bevölkerung versenkt worden. Nur der Kanton Basel Stadt mit einer halben Ständesstimme hat die MTI angenommen.

An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für den vorbildlichen Einsatz im Kampf gegen diese unsinnige Initiative:

Allen Swiss Beef Mitgliedern, welche bereit waren eine Blache aufzuhängen, sowie der Familie Reubi, Gröger und Buchli welche ihre Betriebe zu Verfügung stellten, um die Bevölkerung an einem Tag der offenen Stalltüren aufzuklären.

Auch im Bundesparlament ist die Landwirtschaft ein Dauerthema. Leider konnte trotz des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen Versorgungsengpässen nicht verhindert werden, dass die 3.5 % zusätzliche Ökoflächen auf der offenen Ackerfläche ab dem Jahr 2024 eingeführt wird. Mehr Ökologisierung in der Schweiz führt zu weniger Produktion und somit zu höheren Importen und das ist aus meiner Sicht keine Lösung für die Zukunft.

In diesem Herbst finden übrigens die Eidgenössischen Wahlen statt. Ich bitte euch an dieser Stelle sehr, in eurem gesamten Umfeld zu mobilisieren und wählen zu gehen. Selbstverständlich bäuerliche Vertreter, damit wir in Zukunft wieder öfter eine Mehrheit für unsere Anliegen im Parlament haben.

### **Landwirtschaftsjahr**

Das Jahr 2022 wird wieder einmal mehr als witterungsbedingtes extremes Jahr in Erinnerung bleiben. War es eines der wärmsten und stellenweise trockensten Jahre in der Vergangenheit. Vor allem in der West Schweiz war es viel zu trocken, bei uns im Mittelland kam es oft noch rechtzeitig regnen, damit sich der Mais sehr gut entwickeln konnte und wir im Herbst vielerorts Spitzenerträge einfahren konnten.

## Milch

Der Milchpreis hat sich auf einem ansprechenden Niveau stabilisiert. Nach wie vor ist die Anzahl der Milchkühe rückläufig. Viele Betriebe hören mit der Milchproduktion auf. Interessanterweise gibt es aber auch eine grosse Anzahl welche in die Milchproduktion investieren und wachsen.

Für uns wichtig ist nach wie vor, dass der Trend zu weniger Milchkühen gestoppt wird, damit in Zukunft genügend Tränker für die Grossvieh – und Kälbermast verfügbar sind.

## Bankvieh

Schlachtungen in Stück und Tonnen Januar bis November 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021.

	Stück	Tonnen
Muni	- 1.7 %	- 1.6 %
Kühe	+ 0.8 %	- 0.8 %
Kälber	- 1.4 %	- 2.5 %
Ochsen	+ 1.1 %	+ 0.1 %
Rinder	- 0.2 %	- 0.1%
<b>Bankvieh total</b>	<b>- 0.5 %</b>	<b>- 1.2 %</b>
Schweine	+ 0.2 %	+ 1.4 %
Geflügel	+ 1.8 %	+ 2.3 %
Importe Rindfleisch		- 13.0 %
Inlandleistung Rind		82.9%
<b>Konsum 2021 pro Kopf:</b>	Schweinefleisch	21.22 kg+ 0.95 %
	Geflügel	14.78 kg+ 4.20 %
	Rindfleisch	11.56 kg+ 2.10 %
	<b>CH Total</b>	<b>52.29 kg + 1.75 %</b>

Der Inlandanteil beim Rindfleisch liegt bei 81.9%. Gemäss Fleischmarktstatistik der Proviande (Jan- Nov. 2022) war der Durchschnitt für T3 Muni bei Fr. 10.42, das heisst 23 Rappen pro kg höher als im Jahr 2021 gleiche Periode.

Der sehr erfreuliche Preis für unsere Banktiere konnte sich jetzt über zwei Jahre halten. Mit ein wichtiger Grund für den sehr guten Preis ist unter anderem auch, dass das Verarbeitungsfleisch (Kühe) sehr gesucht ist. Die Kuhpreise sind im Jahr 2022 auf durchschnittlich Fr. 9.45 gestiegen (+ 38 Rappen gegenüber Vorjahr). Weiter ist der Rindfleischkonsum in der Schweiz mit 11.56 kg pro Kopf, auf einem konstant hohen Niveau. Positiv für die den guten Preis war auch der zurückhaltende Import von Rindfleisch (-13%)

Der von früheren Jahren her bekannte Preisdruck von Februar bis Mai blieb dieses Jahr zum Glück aus. Im Gegenteil, eine sehr freundliche Marktlage hat sich schon im März in sämtlichen Segmenten etabliert. Die Preise stiegen bis auf Fr. 10.60/kg SG. Jetzt, also seit etwa Mitte Dezember ist der Preis von 10.60/kg SG auf 10.20/kg SG gesunken. Dies passiert in dieser Zeit meiner Meinung nach meistens aufgrund unangepasster Importfreigaben. Doch muss ich ehrlicherweise auch sagen, dass es sicherlich nicht immer einfach ist, die richtige Menge vorauszusagen. Aufgrund der massiv gestiegenen Kosten, bei der Energie, beim Mischfutter, Milchpulver, usw. sind wir auf weiterhin gute Schlachtviehpreise angewiesen, damit wir unsere Kosten decken können.

Die Tränkerpreise bewegten sich im Sommer 2022 wie fast schon gewohnt auf sehr hohem Niveau. Die Preise waren im Schnitt aber tiefer als im Vorjahr. Der erste Preisabschlag kam schon Mitte August.

### **Aktivitäten der Swiss Beef**

Nach zwei Corona Jahren, wo unsere Aktivitäten leider eingeschränkt waren, konnten wir im 2022, ausser der Generalversammlung alle geplanten Anlässe und Fachreisen planmässig und vor allem physisch durchführen.

Engagement des Vorstandes in Arbeitsgruppen u. A.:

- Swiss Beef INFO Frühling und Herbst
- Mehrere Vernehmlassungen (AP 2022+ )
- In verschiedenen Arbeitsgruppen mitgearbeitet
- (Handelsusancen, Tränkerpreisbildung, usw.)
- Mitarbeit KGD Vorstand

### **Fachexkursion 14. Juni 2022**

Die Fachexkursion führte uns dieses Jahr in die Region Zürich, Aargau und Solothurn. Am Morgen besichtigten wir nach einem Kaffeehalt im Fliegermuseum Dübendorf den Betrieb von Roger Bosshard Vorstandsmitglied von Swiss Beef Region Ost, in Oberembrach. Nach einem sehr feinen Mittagessen im Restaurant Baldegg in Baden mit schöner Aussicht ging es am Nachmittag weiter mit der Betriebsbesichtigung vom Hof der Familie Keller in Endingen. Zum Schluss unserer Fachexkursion besichtigten wir den neuen Munimaststall der Familie Gröger in Gempen wo wir auch noch in den Genuss eines wunderbaren Zvieri kamen.

Die Fachexkursion war wiederum hervorragend organisiert und auf jeden Fall eine Reise wert.

Herzlichen Dank allen Betrieben, welche wir besichtigen durften. Herzlichen Dank auch an Alex Wyss, welcher die Fachexkursion wiederum hervorragend organisiert hat

### **Kanadareise 24. August – 05. September 2022**

Die seit 2 Jahren geplante Reise nach Westkanada konnte dieses Jahr nun endlich in Angriff genommen werden. Am 24. August 2022 trafen sich am Flughafen in Zürich Kloten 49 Personen um den 10 Stunden Flug nach Calgary in Angriff zu nehmen. In Calgary gelandet wurden wir von unseren Reiseführern Fred Salvisberg und Marcel Peter herzlich empfangen.

Die 14- tägige Reise war von A-Z sehr gut organisiert und wir lernten die verschiedenen Facetten inklusive Rindermast von Westkanada bestens kennen.

Für mich persönlich sehr schön war auch der sehr gute Zusammenhalt der ganzen Reisegruppe. Wir waren bis am Schluss wie eine grosse Familie.

Herzlichen Dank an dieser Stelle vor allem unseren zwei super Reiseleitern Fred und Marcel, ihr habt das wirklich toll gemacht. Besten Dank auch nochmals an Werner Kipfer für den Reisebericht, Edy Küttel, Christian Mathys und Willi Strebel für die tollen Fotos und Fotoalbum.

Am 07. Januar 2023 trafen sich übrigens über 40 Teilnehmer der Reise zu einem Mittagessen im Restaurant Lerchenhof in Reiden, wo wir Fotos und sonstige Erinnerungen miteinander austauschten.

### **Swiss Beef Höck 08. September 2022**

Der diesjährige Höck fand auf dem Betrieb von Christoph Haefely in Hägendorf statt.

Die Teilnehmenden konnten sich auf den neusten Stand bringen betreffend Strip Till Verfahren beim GÜllen und lernten die automatische Fütterung von Lely kennen. Den Abschluss bildeten zwei Referate wo es um Maissorten und Anbau sowie um den Pflanzenschutz im Mais ging. Zudem kamen alle in den Genuss eines feinen Burgers.

Herzlichen Dank allen Beteiligten sowie der Familie Haefely für das Gastrecht und Andi Bur fürs Organisieren.

Als Präsident durfte ich auch dieses Jahr auf einen sehr kompetenten und kameradschaftlichen Vorstand vertrauen. Es macht mir sehr viel Freude mit solch einem Vorstand zusammenzuarbeiten. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit von jedem Einzelnen.

Ich bin sehr motiviert und freue mich, auch in Zukunft auf interessante aber auch gemütliche Momente mit der Swiss Beef!

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit, Präsident Christian Glur.

Der sehr ausführliche Jahresbericht wird durch den Vicepräsident Werner Kipfer verdankt. Dem Präsident wird für tolle Arbeit als Führer dieses Gremiums der beste Dank ausgesprochen. Statt einer Abstimmung wird der Jahresbericht mit viel Applaus genehmigt.

## **6. Jahresrechnung 2022**

Der Kassier Pascal Zöbel erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem **Verlust von Fr. 4'085.71**. Im Budget war ein Verlust von Fr. 12'770.- vorgesehen. Der Kassier erläutert die Details zur Rechnung 2022:

Der Verlust sei wesentlich kleiner, weil für die politische Arbeit (v.a. Abstimmungskampf gegen die Massentierhaltungsinitiative) deutlich weniger Geld eingesetzt wurde. Gründe für Mehraufwendungen bei einzelnen Posten sind der Kauf von Sackmessern (Geschenke auf der Kanadareise), Fachexkursion, Mehrkosten für die schriftliche GV 2022.

### **Vermögensveränderung:**

Vermögen am 1.1.2022	79'240.71
<b>Vermögen am 31.12.2022</b>	<b>75'155.00</b>
Vermögensabnahme	-4'085.71

Swiss Beef Mittelland hat am 31.12. 2022 ein Vermögen von Fr. 75'155.-.

Zur Rechnung 2022 werden keine Fragen gestellt. Der Kassenbericht wird durch den Revisor Ruedi Rütli verlesen. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Für die exakte Rechnungsführung wird dem Kassier Pascal Zöbel gedankt.

## **7. Budget 2023**

Im Budget 2023 wird mit etwa den gleichen Erträgen wie 2022 gerechnet. Die Mehrausgaben für die Fachexkursion werden mit Fr. 1000.- im Budget eingerechnet. Des Weiteren wird im Jahr 2023 die Suisse Tier stattfinden. Hier wird der Messeauftritt neu gestaltet. Dazu wird im Budget Fr. 4'000.- vorgesehen. Für den Abstimmungskampf gegen die Biodiversitätsinitiative wird ein Betrag von Fr. 2000.- vorgesehen. Gesamthaft wird mit einem kleinen Verlust von Fr. 270.- gerechnet.

Aus dem Publikum wurde die Frage gestellt: Warum für die politische Arbeit nur noch Fr. 2'000.- eingesetzt würde?

Der Kassier und der Präsident haben mit der gleichen Sichtweise geantwortet, dass es wichtig sei, auf all die politischen Forderungen, zu reagieren. Wir alle seien aber auch in anderen Mitgliedschaften mit Beiträgen für die politische Arbeit involviert. Die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Bauernverband sei sehr gut und werde auch so weitergeführt. Der Betrag für's Budget 2023 von Fr. 2000.- für die politische Arbeit sei aus Sicht des Vorstandes angemessen.

Das Budget wird ohne Gegenstimme mit einem budgetierten Verlust von Fr. 270.- genehmigt.

## **8. Wahlen**

Es stehen Gesamterneuerungswahlen an. Werner Kipfer wird sich nicht mehr zur Verfügung stellen.

Als Tagespräsident amtiert Hans Bertschi.

Zur Wiederwahl stellen sich: Christian Glur, Thomas Estermann, Alex Wyss, Andi Bur, Pascal Zöbel und Othmar Vollenweider.

Alle werden mit einem grossen Applaus für 4 Jahre wiedergewählt.

Als Präsident stellt sich Christian Glur. Auch er wird mit viel Applaus gewählt.

Hans Bertschi wünscht allen Gewählten auch in Zukunft eine Hand in der Führung von Swiss Beef Mittelland.

Die Wahl des neuen Mitgliedes im Vorstand übernimmt wieder Christian Glur. Es ist die Person von Simon Möri aus Aarberg.

Simon stellt sich vor: Weiterbildung zum Agro-Techniker, er hat einen Fresseraufzuchtbetrieb, Stall Neubau im 2020, ist gut vernetzt, hat noch ein zusätzliches Engagement in der Marketingbranche.

Simon Möri wird einstimmig zum neuen Mitglied im Vorstand Swiss Beef Mittelland gewählt.

Die Wahl der Revisoren steht ebenfalls an. Ruedi Rüfli und Peter Basler werden für 4 weitere Jahre als Revisoren von Swiss Beef Mittelland mit Applaus bestätigt.

Nun sind die Gremien in der Führung von Swiss Beef Mittelland wieder komplett. Christian Glur wünscht allen viel Motivation und eine gute Zusammenarbeit.

Werner Kipfer wird aus der Vorstandsarbeit entlassen. Er war 14 Jahre sehr engagiert. Als Kassier und die letzten 4 Jahre als Vizepräsident. Er war auch Mitglied im Vorstand Swiss Beef CH. Sein grosses Engagement galt vor allem im Aufbau des Kälbergesundheitsdienstes. Dieses Amt wird er vorläufig noch weiterführen.

Für seine grossen Verdienste im Vorstand werden ihm eine Weinflasche mit spezieller Gravur und ein Gutschein für ein Wellnesswochenende überreicht. Auch seiner Frau Silvia wird für das grosse Verständnis gedankt, musste sie den Werner doch viele Abende für seine Arbeit für Swiss Beef entbehren.

## **9. Tätigkeitsprogramm 2023**

GV 2023	25. Januar 2023
Fachexkursion	12. Juni 2023
Swiss Beef Höck	August 2023
Suisse Tier, Luzern	24. – 26. November 2023
GV 2024	24. Januar 2024

Organisiert durch Swiss Beef Ost:

→ Swiss Beef Reise 2023  
ins Elsass 8. – 10. Juni 2023

Das Tätigkeitsprogramm wird ohne Anträge in der vorliegenden Fassung genehmigt.

## **10. Verschiedenes**

Fred Saller, Vertreter von Swiss Beef Ost stellt den neuen Präsidenten Ronnie Vögeli vor. Er ist der Nachfolger von Oliver Engeli.

Swiss Beef Ost ist auch Organisator der diesjährigen Reise ins Mäster-Reise ins Elsass (7. -10. Juni 2023).

Das Programm steht erst provisorisch. Die Ausschreibung mit dem genauen Ablauf folgt in ein paar Wochen.

Zum Schluss der GV wird dem Organisator der Kanada Reise 2022 nochmals der beste Dank ausgesprochen. Ihm wird ein schönes Fotobuch von der eindrücklichen Reise übergeben.

Der Präsident dankt dem Vorstand für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr und freut sich mit dem neuen Vorstand auf alle Herausforderungen. Ein grosses Dankeschön spricht er auch allen Sponsoren aus. Sei es für Apéro, Kaffee oder sonstige Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Der Präsident schliesst um 10.45 Uhr die Versammlung.

Hinweis auf das weitere Programm:

- |           |  |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | Rindfleischmarkt – im Fokus<br>Stefan Muster, Leiter GB Klassifizierung & Märkte,<br>Proviande, Bern                             |
| 11.30 Uhr | Apéro und Mittagessen im Hotel al ponte, Wangen a. Aare  |
| 14.00 Uhr | Perspektiven für die Rindfleischproduktion<br>Michel Darbellay, Leiter Produktion, Märkte & Ökologie,<br>Schweizer Bauernverband |
| 14.30 Uhr | Auswertung KGD Tränker – die Fakten<br>Judith Peter-Egli, operative Leiterin KGD   |

Für das Protokoll:

Oberrüti, 31.1.2023

Othmar Vollenweider, Aktuar